

Lawrence Kohlberg

- Geboren am 25.10 1927
- Bronxville, ländliche Wohngegend südwestlich von New York
- Jüdischer Vater
- Großeltern (d. Vaters) kamen Mitte des 19. Jh. von Deutschland nach Amerika
- Vater handelte mit Seide und Taschentüchern (Geschäftsbeziehungen mit China)
- Protestantische Mutter
- Erfolgreiche Chemikerin
- Zweite Ehe für den Vater
- Jüngstes von 4 Kindern
- Vater war Antikommunist und gründete 1948 die Jewish League against Communism
- Ehe 1932 nach 11 Jahren geschieden
- Bis 1941 gemeinsames Sorgerecht
- Danach gingen die beiden älteren Kinder zur Mutter und Lawrence mit seiner Schwester Roberta zum Vater
- Ging auf die Phillips Academy in Andover, Massachusetts
- Eines der ältesten Internate
- → Humphrey Bogart
- Ausgezeichnete schulische Leistungen → zusätzlicher privater Unterricht
- 1945 Abschluss des Colleges
- Herbst Eintritt in die Handelsmarine → Europa
- Beendet diese Tätigkeit und heuert auf einem Frachtschiff als unbezahlter Maschinist an
- Paducah, später Geulah → Erlösung
- Haganah jüdisch, militärische Organisation (1920-1948 in Palästina) schmuggelte jüdische Flüchtlinge aus Osteuropa durch die britische Blockade nach Palästina
- Von britischen Einheiten geentert
- Mannschaft und Passagiere auf Zypern interniert
- Danach in ein Kibbuz und mit falschen Papieren nach USA
- 1948 Studiumsbeginn in Chicago
- Studium der Psychologie
- Schloss einen vierjährigen BA-Studiengang in einem Jahr ab
- Brauchte aber für seine Promotion 9 Jahre
- Zunächst kein Interesse an Entwicklungspsychologie
- Erst Betreuerin der Doktorarbeit macht ihn auf James M. Baldwin, Georg Herbert Mead und Jean Piaget aufmerksam
- Praktikum in klinischer Psychologie
- „Aufsässige“ Patienten wurden mit Elektroschocks behandelt
- → Thema Gerechtigkeit aus psychologischer und philosophischer Sicht
- Thema der Dissertation war moralisches Handeln bei Kindern und Jugendlichen
- 1959 Assistenzprofessor für Psychologie in Yale
- 1962 Fellow am Institute for Advanced Study in the Behavioral Sciences in Palo Alto

- 1962-1965 Assistenzprofessor in Chicago
- 1962 In Taiwan
- 1965-1968 Associated Professor an der Psychologischen Abteilung in Chicago
- 1968 lehrte und forschte er als Professor für Erziehungswissenschaft und Sozialpsychologie an der Harvard University in Cambridge, Massachusetts
- 1969 Kibbuz Sassa in Israel
- 1971 erneuter Aufenthalt in Israel (3 Monate)
- Dezember 1971- Januar 1972 für 10 Tage zu Forschungsarbeiten in Punta Gorda im Süden von Britisch Honduras
- In Harvard leitete er von 1974-1987 das von ihm gegründete Center for Moral Education an Development
- Konzentration auf (a) Die Verbesserung und Validierung seines Forschungsinstrumentes und (b) praktische Entwicklung von Schulprogrammen, die über Moralerziehung im Unterricht weit hinausgehen → just community

Veröffentlichungen

- 1969 Handbuchartikel „Stage and Sequence“ → Ansatz als Alternative zu konkurrierenden Theorien
- Ab 1970 Pädagogisches Programm in mehreren Artikeln
- → Erziehung als Stimulierung von Entwicklungsprozessen
- 1972 Development as the aim of education
- → Zeit der Bürgerrechtsbewegungen und des Vietnamkrieges → warfen moralische Fragen auf
- 1981 erster Band der Werkausgabe
- 1983 Monographie über Längsschnittstudien
- 1984 zweiter Band der Werkausgabe
- Zweibändiges Handbuch zur Auswertung von Moralinterviews und zwei Bücher über Kinderpsychologie und Erziehung im frühen Kindesalter
- Infizierte sich mit Giarda lamblia (Parasit der sich in die inneren Organe einnistet und starke Beschwerden und Schmerzen hervorruft)
- Mai 1973 diagnostiziert
- Heilung nicht mehr möglich
- Kontinuierlich verschlimmert
- Ertränkte sich am 17. Januar im Atlantik in der Nähe von Boston
- Am 6. April fand man die Leiche
- 20. Mai Gedenkfeier an der Harvard University

Quellen: Oser/Althof, S. 83-88 (sonstige Angaben sind bekannt)
 Detlef Garz, Lawrence Kohlberg. Zur Einführung, Hamburg, 1996